

Hamburg, 11.08.2020

## I. Leitfaden für Fernunterricht an der Stadtteilschule Walddörfer

### 1. Grundsätze

Der Unterricht über Fernunterricht an der Stadtteilschule Walddörfer wird so gestaltet:

- Fernunterricht unterstützt an unserer Schule einen Unterricht, der alle erreicht.
- Fernunterricht wird an unserer Schule durch digitale Medien gestützt. Der Einsatz ist inklusiv, wird in jedem Fachbereich und in jedem Jahrgang genutzt.
- Die Schule unterstützt jeden SuS sinnvoll mit digitalen Medien, so dass jede/r SuS Zugang zum Lernen hat und teilhaben kann.
- Die Teilnahme am Fernunterricht ist verpflichtend. Bei Krankheit werden die SuS im Sekretariat abgemeldet.
- Unser digitales Kommunikationsmittel ist I-Serv.
- Die Kriterien zur Leistungsbewertung gelten auch im Fernunterricht.

### 2. Fernunterricht

bedeutet bei uns an der Stadtteilschule Walddörfer in der Ausgestaltung:

- Die Stundenverteilung im Fernunterricht entspricht dem regulären Stundenplan, der bis zum Eintritt des Fernunterrichts gesetzt ist, es sei denn Behördenvorgaben bedingen eine Veränderung.
- Alle Fachlehrer versorgen ihre SuS mit Unterrichtsangeboten.
- Terminsetzungen im Fernunterricht, die vom Stundenplan abweichen, werden im I-Serv-Kalender für die betreffende Lerngruppe vermerkt.
- Das Unterrichtspensum der einzelnen Fächer orientiert sich am Stundenplan und wird in den Unterrichtsstunden nach Plan absolviert.
- HA und Übungen müssen gesondert ausgewiesen und maßvoll verteilt werden.
- Aufgaben, die über einen längeren Zeitraum als eine Woche gegeben werden, sollten nur im Ausnahmefall oder der Oberstufe gestellt werden.

### **3. Mediale Plattformen**

Im Fernunterricht bedeutet dies für uns an der Stadtteilschule Walddörfer:

- Unsere Hauptarbeitsplattform ist I-Serv. SuS und KuK sind verpflichtet sich dort an Schultagen täglich zu informieren.
- Aufgaben werden unter dem Modul „Aufgaben“ bei I-Serv hinterlegt. So können SuS sehen, welche Aufgaben sie zu erfüllen haben.
- (Zusatz-) Material wird in angelegten Ordnern für die Klasse unter dem betreffenden Fach (unter -> Dateien -> Gruppen) angelegt und gespeichert
- Videokonferenzen werden über I-Serv abgehalten.
- Weitere Plattformen sollten gezielt, sparsam und transparent für die SuS eingesetzt werden: in der Unterstufe und Mittelstufe wird „Anton“ in Kombination mit I-Serv verwendet, ab der Mittelstufe kann zusätzlich „bettermarks“ und „Kapiert.de“ genutzt werden, wenn dies transparent auf I-Serv vermerkt ist.

### **4. Lernort Schule während des Fernunterrichts**

bedeutet:

- der Lernort Schule ist virtuell zu verstehen, der Bildungsplan wird umgesetzt.
- die Räumlichkeiten der Schule werden in Ausnahmefällen genutzt um SuS in Kleingruppen mit gewährleistetem Abstand beim Fernunterricht zu unterstützen und ihnen die Teilhabe zu gewähren. Dies kann unter anderem einen Internetzugang, eine Begleitung bei I-Serv und Aufgaben, sowie eine sichere Lernumgebung bedeuten.
- Tutoren können SuS verpflichten, an einem Lernangebot in den Räumlichkeiten der Schule teilzunehmen, um sie im Lernen zu unterstützen.
- Diese Lernangebote vor Ort werden während des Fernunterrichts von Sonderpädagogen und Sozialpädagogen begleitet.

### **5. Kontakt und Rückmeldungen**

wird von den KuK folgendermaßen gestaltet:

- Mindestens zweimal wöchentlich nehmen die Tutoren persönlichen Kontakt zu ihren SuS auf, über Videokonferenzen oder Telefon.
- Die KuK geben ihren SuS zeitnah Rückmeldungen über Leistungen in geeigneter Form und angemessen zum Umfang der Aufgabe.

## **6. Die Schulleitung im Fernunterricht**

bearbeitet und verantwortet:

- die Ausgestaltung des Fernunterrichts unter den aktuellen behördlichen Vorgaben.
- bespricht und kommuniziert zeitnah Veränderungen der Vorgaben.
- unterstützt die KuK in der Umsetzung des Fernunterrichts mit den Grundsätzen des Leitfadens.
- die grundlegende Ausstattung der medialen Möglichkeiten in der Schule.

## **7. Fachleiter/innen**

koordinieren und unterstützen ihre Fachkollegen in der Ausgestaltung ihres Faches im Fernunterricht. Dies kann beinhalten:

- Abschlussprüfungen und Vergleichsarbeiten im Fach unter den Bedingungen des Fernunterricht zu begleiten
- Zusammenstellung von Lernideen für das Fach im Fernunterricht
- den Überblick über vorhandene Materialien geben, die im Fernunterricht genutzt werden können (z.B. in einem I-Serv Ordner)

## **8. Jahrgangsfachkoordinator/innen**

sind auch im Fernunterricht zuständig für:

- die Informationsweitergabe zwischen Fachvertretung, Fachkollegium, Abteilungsleitung und Didaktischer Leitung für ihren Jahrgang und für ihr Fach.
- die Vorbereitung und Koordination von unterrichtspraktischen Ideen und Materialien
- die Entwicklung von Vergleichsarbeiten bzw. Tests.
- Umsetzung des schulinternen Curriculums.

## **9. Tutor/innen**

verantworten im Fernunterricht:

- den regelmäßigen Kontakt zu ihren SuS mit mindestens zwei persönlichen Gesprächen pro Woche über Telefon oder Videokonferenz. Dies kann auch in Kleingruppen erfolgen.
- Informieren sich über das Arbeitspensum ihrer SuS und vermitteln ggf. zwischen den FachkollegInnen.
- die Bearbeitung von sozialen Schwierigkeiten und Fehlzeiten, ggf. unter Einbeziehung der zuständigen AL / Sonder- und Sozialpädagogen / Beratungsdienst / Jugendamt
- auch Elterngespräche und deren Dokumentation, ggf. Informationen an die zuständige AL

## 10. Lehrerinnen und Lehrer

tragen auch im Fernunterricht Verantwortung für die Aufgabenbeschreibung gemäß den Anforderungen an Hamburger Lehrkräfte (u.a. im Beurteilungswesen)

- Dokumentation des Unterrichts (Klassenbuch, Kursheft, Rückmeldungen über Fehlzeiten an die Tutoren)
- tägliche Postfachkontrolle inkl. Erledigung der terminlich festgelegten Anforderungen
- Teilnahme an Jahrgangsfachkoordinationen
- Übernahme von Verantwortung für den Zustand der genutzten medialen Unterrichtsräume
- Umsetzung der Bildungspläne und der schulinternen Curricula, Konferenzbeschlüsse und Koordinationsabsprachen
- Unterrichtsdokumentation über Kurshefte
- auch der mediale Unterricht wird im Fernunterricht nur nach Absprache mit stellv. SL zeitlich verändert

## 11. Präsenzunterricht und Fernunterricht

Die Kombination aus Präsenzunterricht und Fernunterricht ist die größte Herausforderung. Betrifft der Fernunterricht nur einzelne SuS der Klasse, so treffen Punkt 1 – 5 unverändert zu. Die Ausgestaltung für Punkt 1 – 5 muss für einzelne SuS trotz Präsenzunterricht gewährleistet sein. Hierbei unterstützen Sonder- und Sozialpädagogen.

Sollte es Fernunterricht und Präsenzunterricht für alle SuS verpflichtend geben, so ist auch hier grundsätzlich der Leitfaden einzuhalten. Vorgaben der Behörde sind für die organisatorischen Punkte 2 und 4 zu beachten, ob diese unter aktuellen Bedingungen einzuhalten oder zu verändern sind.

Für die Schulleitungsgruppe



Merle Spaller